

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/71

- 28. September 1954 -

Jg. 4

Die Lebenshaltungskosten im September 1954.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte August bis Mitte September 1954 von 165,3 auf 167,9, also um 2,6 Punkte oder 1,6 Prozent angestiegen.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung sind die Preise für Kartoffeln und Gemüse zurückgegangen. Den Preissenkungen für diese Waren standen Preiserhöhungen für Butter, Halbfettkäse, Fettkäse und Eier gegenüber. Im Endergebnis betrug die Verminderung der Ernährungsausgaben 0,4 Punkte oder 0,3 Prozent.

Infolge der gesetzlichen Erhöhung des Umrechnungsfaktors für Altbaumieten von 1 : 80 auf 1 : 100, haben sich die Ausgaben für Altbauwohnungen bei unveränderten Nebenkosten um 66,3 Punkte oder 20,0 Prozent erhöht.

Die Kosten für Bekleidung, Verschiedenes sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Messziffern der gesamt- ten Lebens- haltungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Ver- schieden- es	
Juli	145,1	157,0	331,8	192,9	215,5	167,0
August	141,4	157,0	331,8	192,9	218,8	165,3
September	141,0	157,0	398,1	192,9	218,8	167,9